

Inhalt

Pia Claudia Doering / Caroline Emmelius: Zum Verhältnis von Novellistik und Recht in der Vormoderne. Eine Einleitung	9
Udo Friedrich: Juristisches Argumentieren und Erzählen in den „Gesta Romanorum“	27
Coralie Rippl: Literatur – Recht – Erzählen. Kontroversfälle aus Antike und Mittelalter (Seneca, Drogo de Altovillari, „Gesta Romanorum“, Kaufringer)	51
Henrike Manuwald: <i>er kan mit seiner zungen swachen / das recht zuo ainem unrecht machen</i> . Von der ‚Kritik der Urteilkraft‘ bei Heinrich Kaufringer	85
Hartmut Bleumer: Gewalt und Sprache, Recht und Ordnung – und das unordentliche Erzählen im Märe	107
Lydia Merten: Ein Plädoyer für den Dieb? Rechtliche Verhandlungen zwischen Hans Folz und Hans Sachs	133
Nina Nowakowski: Vom Kasus zum Lapsus. Überlegungen zum <i>reht</i> zwischen <i>corpus delicti</i> und <i>nuda veritas</i> in Strickers „Der nackte Bote“	159
Klaus Grubmüller: Dogma und Ratio: Fabel und Märe	179
Jan Söffner: Der Schmerz der Sünde. Überlegungen zu Recht und Gerechtigkeit in Dantes „Commedia“ und Boccaccios „Decameron“	191
Pia Claudia Doering: Dummheit wird bestraft: Zum Verhältnis von <i>beffa</i> und Recht („Decameron“ VIII,6)	215
Bernd Kannowski: Zwischen Dichtung und Wahrheit. Ein Ansatz zur Deutung von Gerichtsszenen im „Decameron“	235
Franziska Meier: Der Künstler und sein Gegenspieler. Überlegungen zur Wahl des Rechtsgelehrten in der Novelle VI,5 in Giovanni Boccaccios „Decameron“ ..	251
Helmut Meter: Wie Frauen der Prozess gemacht wird. Signifikante Rechtsfälle in Bandellos Novellistik	271
Seraina Plotke: Erzählte Wertordnungen. Recht und Gerechtigkeit in Johannes Paulis „Schimpf und Ernst“ (1522)	293
Gert Hübner (†): Recht als erzählte und gedeutete Praxis in „Reynke de vos“ (1498), „Reynke Vosz de olde“ (1539) und „Von Reinicken Fuchs“ (1544)	307